



**Dorothee Schiwy**  
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München  
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Ost  
Vorsitzende/r des BA 15  
Herrn Stefan Ziegler  
Friedenstraße 40  
81660 München

---

Datum: 22.12.2022

### **Ein Kino für Trudering-Riem**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04747 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 17.11.2022

---

Sehr geehrter Herr Ziegler,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung, weswegen die Erledigung auf dem Büro Weg erfolgt.

Ich freue mich, dass der Bezirksausschuss Trudering-Riem ein erstes regionales Kinder- und Jugendforum am 25.10.2022 durchgeführt hat. Damit ist ein Rahmen geschaffen worden, um Kinder und Jugendliche zu ermutigen, ihre Belange aktiv einzubringen, mitzubestimmen und sich vor Ort zu beteiligen. Auch das Sozialreferat/Stadtjugendamt nimmt die Anträge von jungen Bürger\*innen ernst und versucht hier gerne auch bei der Umsetzung zu unterstützen.

Tatsächlich gibt es in Trudering-Riem kein Kino und auf schnellem Weg ist auch keines erreichbar. Dazu ist eine Fahrt Richtung Innenstadt notwendig. Von daher verstehe ich das Anliegen, das die junge Antragstellerin mit zwölf Jahren im regionalen Kinder- und Jugendforum des Bezirksausschusses 15 eingebracht hat.

Für den Standort Trudering-Riem hat bisher kein Kinobetreiber ein Gewerbe angemeldet (Niederlassungsfreiheit), um ein privatwirtschaftliches Unternehmen in Form eines Kinos dort zu etablieren.

Nach Rücksprache mit der Fachsteuerung Jugendarbeit im Stadtjugendamt kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Um ein alternatives Angebot zu finden, hat die Fachsteuerung mittlerweile Kontakt mit der ehrenamtlichen Kinderbeauftragten und Jugendbeauftragten des Bezirksausschusses Trudering-Riem aufgenommen sowie die junge Antragstellerin in den Austausch eingebunden. Zudem ist eine Vermittlung zu der vor Ort etablierten Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Quax“ erfolgt, um auszuloten, ob die Einrichtung im Rahmen ihres Programms und ihrer Möglichkeiten (Hintergrund: Lizenzen, Aufführungsrechte in Abgrenzung zu einem kommerziellen Filmtheaterbetrieb) ein passendes Angebot machen kann.

Wenn auch kein Kino in Trudering-Riem vorhanden ist, so würde ich mich freuen, wenn sich die junge Antragstellerin dennoch ohne langen Anreiseweg mit Freunden zur gemeinsamen Filmvorstellung im Stadtbezirk treffen kann. Klarer Vorteil wären bei diesem Alternativvorschlag die zeitnahen Umsetzungsmöglichkeiten, die weiteren Mitbestimmungs- und Ausgestaltungsmöglichkeiten sowie das kostenlose Angebot im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Ich wünsche Ihnen für den Abklärungs- und Umsetzungsprozess alles Gute.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 04747 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 17.11.2022 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy  
Berufsmäßige Stadträtin